

5 Klöster – Gemeinschaften mit vielen Regeln



» Manche Menschen wollen ihr Leben ganz Gott widmen und treten in ein Kloster ein. Es gibt eine Vielzahl von Klostersgemeinschaften, die verschiedenen Orden angehören. Wie unterscheiden sie sich? Wie sehen deren Ordenstrachten aus?

In den Klöstern leben Nonnen und Mönche nach bestimmten Ordensregeln. Es gibt eine Vielzahl von Klostersgemeinschaften und jede hat ihre eigenen Regeln. Im Zentrum stehen dabei die Gebete und der Gottesdienst.

① Die bekanntesten und verbreitetsten Orden werden hier erklärt. Ordne die Darstellungen der Nonnen den richtigen Orden und Ordenstrachten zu.

Anmerkung: Die Darstellungen der Ordenstrachten stellen eine Vereinfachung dar. Die Quellenlage in Bezug auf die Ordenskleider ist für das Mittelalter teilweise lückenhaft.



1 Benediktinerinnen



2 Zisterzienserinnen



3 Klarissen



4 Dominikanerinnen



5 Beginen

Orden

- Dieser Orden ist nach dem spanischen Gründer Dominikus Guzmán benannt. Ihm war eine theologische Ausbildung der Nonnen und Mönche sehr wichtig.
- Die Frauen, die diese Lebensform wählen, sind unverheiratet und fromm. Sie leben und arbeiten in einer Gemeinschaft. Da sie nicht in einem Kloster leben, befolgen sie keine Ordensregel.
- «Bete und arbeite», so steht es in der Regel des Benedikt von Nursia. Dies bildet die Basis für das Klosterleben. Den Orden gibt es seit dem 6. Jahrhundert und er ist somit der älteste Orden in der westlichen Welt.
- Klara von Assisi verfasst als erste Frau eine Ordensregel für Frauen. Sie ist von Franziskus von Assisi inspiriert.
- Diese Klostersgemeinschaft orientiert sich am Benediktinerorden, aber die Regeln sind strikter. Das einfache Leben steht mehr im Vordergrund. Auf Prunk und Reichtum wird konsequent verzichtet.

Ordenstracht

- Sie tragen ein braunes Gewand mit einer weissen, geknoteten Kordel, eine weisse Haube und einen schwarzen Schleier.
- Sie tragen ein schwarzes Untergewand, eine weisse Haube, darüber einen schwarzen Schleier und ein langes schwarzes Obergewand, das Skapulier.
- Sie tragen ein weisses Gewand und ein schwarzes Obergewand.
- Da sie keinem Orden zugehören, tragen sie keine Ordenstracht.
- Sie tragen ein weisses Gewand mit einer schwarzen Kordel, eine weisse Kapuze und einen schwarzen Schleier. Für besondere Anlässe haben sie einen schwarzen Chormantel.



- ② Wie unterstützen Nonnen weltlich lebende Menschen im Mittelalter? Recherchiere im Internet.

- ③ Wie beeinflussen Klostersgemeinschaften heute noch den Alltag von weltlich lebenden Menschen?